BACKNANG BK

Stadt Backnang Sitzungsvorlage	Nr. 112/10/GR

Federführendes Amt	Stadtkämmerei		
Behandlung	**Gremium**	**Termin**	**Status**
zur Beschlussfassung	Gemeinderat	22.07.2010	öffentlich

Jahresabschluss 2009 der Stadtwerke Backnang GmbH;
Beschlussfassung durch die Gesellschafterversammlung

Beschlussvorschlag:

Der Vorsitzende wird ermächtigt, in der nächsten Gesellschafterversammlung

1. dem Jahresabschluss 2009 zuzustimmen,
2. der Verwendung der Jahresüberschusses wie folgt zuzustimmen:
   a.) Der Jahresüberschuss von 1.612.455,08 EUR wird auf neue Rechnung vorgetragen.
   b.) Aus dem Bilanzvortrag wird entsprechend den Geschäftsanteilen wie folgt an die Gesellschafter ausgschüttet:

Stadt Backnang	€	618.352,09
abzüglich Kapitalertragssteuer (15%) und Solidaritätszuschlag (5,5 %)	€	97.854,22
	€	520.497,87
und an die EnBW Kommunale Beteiligungen GmbH	€	594.102,99
abzüglich Kapitalertragssteuer (25%) und Solidaritätszuschlag (5,5%)	€	156.694,66
	€	437.408,33

3. die Geschäftsführung und den Aufsichtsrat zu entlasten.

Haushaltsrechtliche Deckung **HHSt.:**		
Haushaltsansatz:	EUR	EUR
Haushaltsrest:	EUR	EUR
Verpflichtungsermächtigung für Ausgaben im folgenden Jahr:	EUR	EUR
Für Vergaben zur Verfügung:	EUR	EUR
Aufträge erteilt (einschl.vorst.Vergabe):	EUR	EUR
Noch freie Mittel/über bzw. außerplanmäßige Ausgaben:	EUR	EUR

Amtsleiter:	**Sichtvermerke:**					
	I	II	10	20	60	61
13.07.2010 _____ Datum/Unterschrift	Kurzzeichen Datum					

Begründung:

Der Aufsichtsrat der Stadtwerke Backnang GmbH hat in seiner Sitzung am 12.07.2010 den Jahresabschluss 2009 der Stadtwerke Backnang GmbH festgestellt.

1. Jahresabschluss 2009, Geschäftsbericht und Prüfungsbericht der Stadtwerke Backnang GmbH

Der Jahresabschluss 2009 mit Lagebericht und Prüfungsberichte liegen vor. Der Jahresabschluss mit Bilanz, die Gewinn- und Verlustrechnung, der Bestätigungsvermerk der EversheimStuible Treuberater GmbH als Abschlussprüfer sowie ein Auszug aus den Schlussbemerkungen des städtischen Rechnungsprüfungsamts sind als Anlagen beigefügt.

Die Prüfung durch die EversheimStuible Treuberater GmbH hat keine Beanstandungen ergeben. Nach Überzeugung des Abschlussprüfers vermittelt der Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft. Der Lagebericht gibt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Das Geschäftsjahr 2009 schließt mit einem Jahresüberschuss in Höhe von 1.612.455,08 EUR ab.

Auch die Prüfung durch das städtische Rechnungsprüfungsamt hat keine wesentlichen Beanstandungen ergeben.

2. Verwendung des Jahresüberschusses

Der Jahresüberschuss soll wie folgt verwendet werden:

a.) Der Jahresüberschuss von 1.612.455,08 EUR wird auf neue Rechnung vorgetragen.

b.) Aus dem Bilanzvortrag wird entsprechend den Geschäftsanteilen wie folgt an die Gesellschafter ausgeschüttet:

Stadt Backnang	€	618.352,09
abzüglich Kapitalertragssteuer (15%) und Solidaritätszuschlag (5,5 %)	€	97.854,22
	€	520.497,87
und an die EnBW Kommunale Beteiligungen GmbH	€	594.102,99
abzüglich Kapitalertragssteuer (25%) und Solidaritätszuschlag (5,5%)	€	156.694,66
	€	437.408,33

3. Entlastungen

Der Aufsichtsrat der Stadtwerke Backnang GmbH hat in seiner Sitzung am 12.07.2010 die erforderlichen Beschlüsse gefasst. Somit bestehen keine Bedenken, diese Beschlüsse in der Gesellschafterversammlung zu bestätigen und der Geschäftsführung sowie dem Aufsichtsrat die Entlastung zu erteilen.